

Günter Schöch

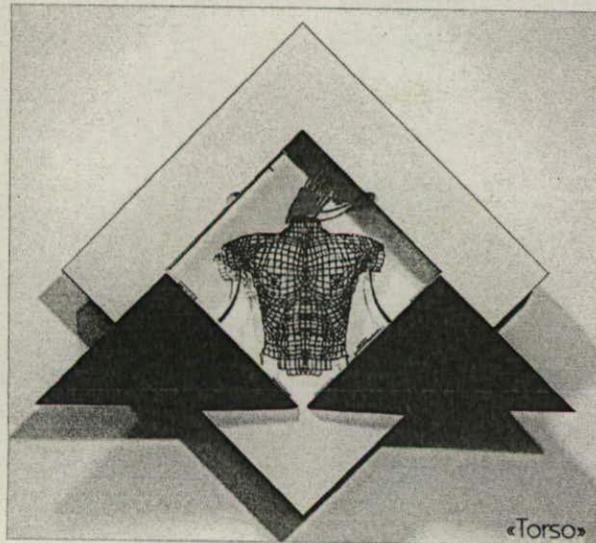
- 15.6.1942 geboren in Feldkirch/Vorarlberg
1957–1962 Besuch der HTL für Maschinenbau
in Bregenz
1962–1964 Konstrukteur in einer Schweizer Firma
Seit 1964 wohnhaft in Liechtenstein
1964–1975 Verkaufingenieur mit Reisen in West-
und Osteuropa
Seit 1975 selbständig erwerbstätig
(Konstruktionsbüro) in Liechtenstein

Als künstlerischer Zeichner
und Grafiker Autodidakt.
Erlernung des Handwerks (Zeichnung–
Aktzeichnung–Aquarell–Radierung–
Lithografie) bei verschiedenen Künstlern
der Region Chur bis Bodensee

- 1991 Einzelausstellung Galerie Altesse,
Nendeln (Liechtenstein)
1992 Einzelausstellung bei Bruno Pöltinger,
Balgach SG (Schweiz)
1993 Ausstellung «Gemischtes Doppel»
gemeinsam mit Konradin Im Thurn,
Tangente, Eschen (Liechtenstein)
1994 Teilnahme an der Kunst-
ausstellung «Art Liechtenstein»



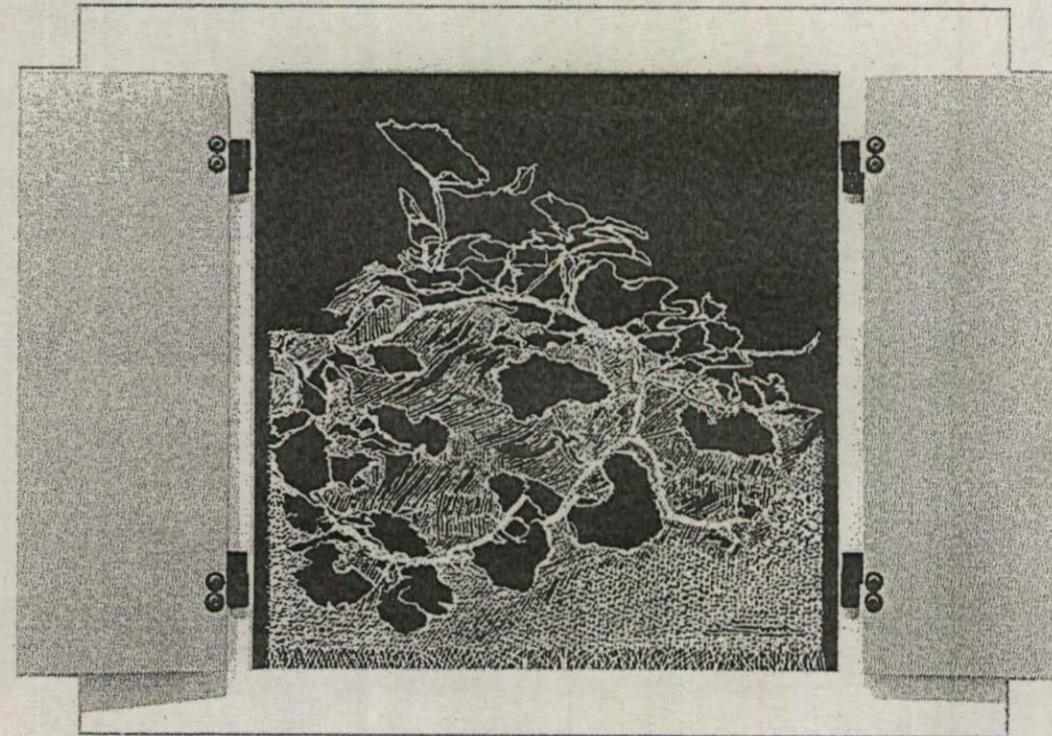
- Seit
1996 Beschäftigung mit dem Thema
Erotische Kunst,
erste Wandobjekte
1997 Ausstellung bei Ars Vivendi,
Singen (Deutschland)
1998 Ausstellung bei Ars Vivendi,
Karlsruhe (Deutschland),
Ausstellung Galerie Eule-Art,
St.Gallen (Schweiz)
1999 Ausstellung Galerie Eule-Art,
Davos (Schweiz)
2000 Ausstellung Galerie DoMuS,
Schaan (Liechtenstein)



Günter Schöch
Im Kresta 28
FL-9494 Schaan
Fax und Telefon
00423 - 232 51 21

ERWACHSENENBILDUNG STEIN-EGERTA

ERWACHSENENBILDUNG / FREIZEIT UND WEITERBILDUNG / TAGUNGSHAUS STEIN-EGERTA



Günter Schöch

Wandobjekte

Wandobjekte von Günter Schöch

Die ausgestellten Arbeiten zeigen filigrane Formen, Gestricke, Gewirke und Netzwerke, die jedoch nicht wie üblich auf einer Zeichenfläche aufgetragen sind, sondern in einer eigenen Ebene frei hängen, schweben oder schwingen.

Die Objekte befinden sich in selbstgefertigten Rahmen oder Kästen und sind frei zugänglich, das heisst, kein Glas stört die Bewegung oder die freie Einsicht.

Ein Teil der Arbeiten hat Türen oder Klappen und somit zwei Zustände: geschlossen oder geöffnet. Geschlossen sind sie Behausung für das innen Verborgene, geöffnet zeigen sie dem sensiblen Betrachter das Wesen und die Transzendenz der Elemente in der Zeichenkunst.

Gegenständliches und nicht Nichtgegenständliches hängt friedlich und gleichwertig nebeneinander.

Mit den ausgestellten Werken hat der Künstler zu seinem ganz persönlichen Stil gefunden, sie sollen dem Betrachter Freude und ästhetisches Vergnügen bereiten und Kunde geben vom Wesen der Dinge und dem Geheimnis der Form.

Die überwiegende Anzahl der Wandobjekte wurde als **Multiple** konzipiert, das heisst, vom selben Objekt gibt es eine Mini-Auflage von maximal sieben Stück, jedes nummeriert und signiert.

Zur Eröffnung der Ausstellung

Wandobjekte von Günter Schöch

laden wir Sie und Ihre Freunde
sehr herzlich ein.

Freitag, 31. Januar 2003
18.00 Uhr

Foyer Haus Stein-Egerta, Schaan

Begrüssung und Vernissagerede
Ingrid Gappisch

Apéro

Die Ausstellung dauert bis zu den Osterferien 2003 und ist während der normalen Bürozeiten und anlässlich aller Veranstaltungen der Erwachsenenbildung Stein-Egerta geöffnet.